

# Die Schaustellung Christi (Die Kleine Passion, 20)



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen  
Einschränkungen

## Worum es geht

Dürers Druckgraphik bot vielen Künstlern maßgebliche Vorbilder für eigene Arbeiten. Die Darstellung der Passion galt Albrecht Dürer als höchste Aufgabe der Kunst. Über viele Jahre arbeitete er gleichzeitig an drei Folgen: der »Großen Passion« (Inv.Nr. A 1949/703, A 1949/701), der »Kupferstichpassion« (Inv.Nr. A 1965/GL 893,a-p - vollständig im Online-Katalog), und der »Kleinen Passion«. Sie ist mit 37 Holzschnitten die umfangreichste, mit heilsgeschichtlicher Einbindung vom »Sündenfall« bis zum »Jüngsten Gericht«. 1511 veröffentlichte Dürer sie als Buch mit lateinischen Versen des Benediktiners Chelidonium (um 1460-1521) im eigenen Verlag. Einzeldrucke sind bereits vor der Buchausgabe erschienen. Bei der »Schaustellung« steht der gemarterte Christus nicht im Mittelpunkt; das Augenmerk gilt den Reaktionen des Volkes. Die Kreuze links deuten den weiteren Verlauf an.

Titel	Die Schaustellung Christi (Die Kleine Passion, 20)
Inventarnummer	A 1982/6061
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Albrecht Dürer</u> (Künstler / Künstlerin): * 21. Mai 1471 Nürnberg – † 06. Apr. 1528 Nürnberg
Datierung	um 1509-1511
Technik	Holzschnitt
Material	Büttenpapier
Maße	Höhe: 12,90cm(Blatt) / Breite: 9,80cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1982

Literatur

Rainer Schoch, Matthias Mende, Anna Scherbaum: Albrecht Dürer Das druckgraphische Werk, 2002, Nr. 205 / Staatsgalerie Stuttgart/Elsbeth, Wiemann (Hrsg.): Der Meister von Meßkirch Katholische Pracht in der Reformationszeit, 2017, p. 239 , Nr. 101

---

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite